Jeanneau Prestige 36

£ 114.950



Bootshersteller:	Prestige Yachts	Länge:	11,62 m
Bootsart:	Motorboot	Breite:	3,84 m
Kategorie:	Gebrauchtboot	Baujahr:	2006
Liegeplatz:	Großbritannien, Lymington, Hampshire	Kabinen:	2
		Motor:	2x Volvo Penta, 260 PS (191 kW), Diesel

Anbieter:
ClipperMarine
Veronika Lentz
Avinguda de Gabriel Roca, 26
07014 Palma de Mallorca
Spanien

Telefon: +34 971536555
Mobil: +34 684413354
Webseite: http://www.clippermarinespain.com
Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch












Details

Boot-ID	**s309757**
Kojen	**4**

Technische Daten

Tiefgang	**0,93 m**
Rumpfmaterial	**GFK/Kunststoff**
Treibstofftank	**800 ltr**

Motor

Modell	**Volvo Penta**
Motor-Leistung	**260 PS (191 kW)**
Modell	**Volvo Penta**
Motor-Leistung	**260 PS (191 kW)**

Ausstattung

Navigation	**Autopilot, Kartenplotter, Radar, UKW-Funk**
Technische Ausstattung	**Batterieladegerät, Bilgenpumpe, Landanschluss 220V, Bugstrahlruder**
Ausstattung-Deck	**Badeleiter, Badeplattform, Fender, Teakdeck**
Interieur	**Mikrowelle, Spülbecken**
Unterhaltungsgeräte	**Fernseher**

Beschreibung

Dieser Text wurde automatisch übersetzt.

Die Prestige 36 hat die überaus erfolgreiche Flybridge-Baureihe von Prestige eingeführt. Sie verbindet elegantes Design mit praktischen Reisemerkmalen und bietet großzügige Unterbringung, einen geräumigen Flybridge und ausgezeichnete Seetüchtigkeit. Zwei Volvo Penta D4-260 Motoren sorgen für wirtschaftlichen Betrieb bei guter Leistung, und breite Seitendecks, ein helles Salon und hochwertige Verarbeitung machen sie zu einem der gefragtesten Flybridge-Kreuzer ihrer Klasse.

Die Prestige 36 war bedeutsam, weil sie 2000 als erstes Flybridge-Modell der Prestige-Baureihe eingeführt wurde. Ihr Erfolg machte Prestige faktisch zu einer Premium-Motoryachtmarke und nicht nur zu einer Jeanneau-Modellreihe. Sie ebnete den Weg für spätere Modelle wie die Prestige 42, 46, 50 und 60.
Die Prestige 36 gilt als eines der erfolgreichsten kompakten Flybridge-Designs von Garroni, weil sie mehrere schwierige Entwurfsziele gleichzeitig erreichte:
Ein echtes Zweikabinen-Layout mit vier Kojen in einem 36-Fuß-Rumpf.
Ein für die Länge des Bootes ungewöhnlich großer Flybridge.
Breite Seitendecks und sicherer Zugang nach vorn.
Ausgezeichnete Sicht von beiden Steuerständen.
Ein Rumpf, der in kurzer See komfortabel läuft und mit den Volvo-D4-Motoren dennoch wirtschaftlich bleibt.
Auch heute noch schneidet sie im Vergleich mit vielen neueren 36–38-Fuß-Flybridge-Kreuzern sehr gut ab. Das ist ein Grund, warum gut erhaltene Exemplare ihren Wert so gut halten.

Ticketti Boo wurde unter der Aufsicht ihrer langjährigen Eigner auf einem sehr hohen Standard gepflegt und präsentiert sich scheinbar in sehr gutem Zustand. Ein besseres Exemplar zu finden dürfte schwer sein, mit geringen Motorstunden für ihr Baujahr.
Für weitere Informationen oder zur Vereinbarung einer Besichtigung wenden Sie sich bitte an Harry Tudor unter 07707 149481 oder (E-Mail in den Kontaktdaten)

Bauweise
Gebaut von Jeanneau in Frankreich nach Entwürfen von Vittorio Garroni und Patrick Musio Sale
GFK-Rumpf, -Deck und -Aufbau
Teakdeck im Heck-Cockpit und auf der Badeplattform
Bugstrahlruder
Trimmklappen

Länge über alles (LOA) 11,62 m (38 ft 1 in)
Rumpflänge 11,36 m (37 ft 3 in)
Breite 3,84 m (12 ft 7 in)
Tiefgang 0,93 m (3 ft 1 in)
Luftspalt ca. 4,60 m (15 ft 1 in) (bis zur Oberkante des Geräteträgers)
Verdrängung ca. 8.300 kg

Mechanik und Elektrik
Zwei Volvo Penta D4-260 Dieselmotoren
je 260 PS
ca. 675 Motorstunden
Letzte Wartung September 2025
Antrieb mit Welle
Hydraulische Lenkung
Bugstrahlruder
Trimmklappen
Umfangreiche dokumentierte Servicehistorie

Elektrik
4 x 12-V-Batterien
12-V- und 240-V-Elektrik
Landstromanschluss

Batterieladegerät
Bord- und Motorbatterien
Batterieüberwachung

Navigationsausrüstung
Raymarine C120 Kartenplotter
Raymarine ST60 Tridata Geschwindigkeits- und Tiefenanzeige
Raymarine ST6001 Autopilot
Simrad DSC/UKW
Alles auch am Flybridge doppelt vorhanden

Innenausstattung
Salon
Geräumiger Salon mit Panoramafenstern
Cremefarbene Lederpolster
Unterer Steuerstand
Öffenbare Seitenfenster
Schiebetüren zum Cockpit
Fernseher

Pantry
Gas-Kochfeld mit drei Brennern
Spüle aus Edelstahl
Kühlschrank
Mikrowelle
Reichlich Staufächer

Vorschiffskabine
Doppelkoje in Inselform
Hängeschränke
Stauraum unter der Koje
Decksluke
Leselampen

Gästekabine
Zwei Einzelkojen
Staufächer

Nasszelle
Elektrische Bordtoilette
Separate Duschkabine
Waschbecken
Stauraum am Waschtisch
Öffenbares Bullauge

Decksausrüstung
Teakdeck im Cockpit
Teak-Badeplattform
Cockpitabdeckung
Sitzgruppe und Tisch am Flybridge mit Schutzabdeckungen
Sitzbänke im Cockpit
Edelstahl-Badeleiter
Anker mit elektrischer Ankerwinde
Fender und Festmacherleinen
Reling aus Edelstahl
Navigationslichter
Bilgenpumpen
Feuerlöscher